

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 23 DEC 2004

PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P801263/WO/1	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/09608	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29.08.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 21.09.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60J5/04		
Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 20.04.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.12.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Blondeau, A Tel. +49 89 2399-8878 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-11

in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-9

eingegangen am 30.11.2004 mit Schreiben vom 26.11.2004

Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5

in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen **PCT/EP 03/09608**

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-9
Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-9
Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-9
Nein: Ansprüche |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US5367828A

D2: US1869274A

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 oder 9 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Kraftfahrzeugkarosserie, und ein eine solche Karosserie aufweisendes Kraftfahrzeug, mit wenigstens zwei an einer Fahrzeugseite angeordneten Türen und einer Karosserie-B-Säule, die in einer karosseriefesten Position an der Fahrzeugseite zwischen den beiden Türen angeordnet ist (vgl. Fig. 1), wobei eine erste der beiden Türen (12) wahlweise mittels erster Anlenkmittel (rechte Türscharniere 10) folgend einer ersten Bewegungsbahn oder mittels zweiter Anlenkmittel (linke Türscharniere 10) folgend einer zweiten Bewegungsbahn geöffnet werden kann, wobei die ersten Anlenkmittel zum schwenkbaren Anlenken der ersten Türe an der B-Säule vorgesehen sind und die zweiten Anlenkmittel zum schwenkbaren Anlenken der ersten Türe an wenigstens einem von der B-Säule verschiedenen Punkt der Karosserie vorgesehen sind.

Von dieser bekannten Karosserie unterscheidet sich der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch, daß die Karosserie-B-Säule lösbar ist und im gelösten Zustand zusammen mit der ersten Türe verschwenkbar ist.

Es war aus der D2 schon bekannt, eine B-Säule lösbar vorzusehen, wobei die B-Säule im gelösten Zustand zusammen mit einer Tür verschwenkbar ist. Ein Fachmann würde aber nicht in naheliegender Weise diese Maßnahme bei einer Karosserie gemäß der D1 benutzen, und zwar aus folgenden Gründen:

- Die technischen Lehren von Dokument D1 und Dokument D2 lassen sich nicht miteinander kombinieren, ohne erfinderisch tätig werden zu müssen. Da es bei der D2 erforderlich ist, eine starre Verbindung zwischen der Tür und der B-Säule zu haben, schließt die Lehre von diesem Dokument eine schwenkbare Anlenkung der Türe an der lösbaren B-Säule aus. Außerdem ist bei der D2 die

Befestigung der B-Säule an der Karosserie mit lediglich jeweils einem federbelasteten Rasthaken am ihrem oberen und unteren Ende nicht in der Lage, das Gewicht einer daran angelenkten Tür zu tragen.

- Das Dokument D2 stellt einen über 70 Jahre alten Stand der Technik dar. Da sich die Anforderungen an Kraftfahrzeugkarosserien innerhalb der letzten 70 Jahren grundlegend gewandelt haben, ist es fraglich, ob ein Fachmann dieses Dokument jetzt berücksichtigen würde.

Aus diesen Gründen scheint der Gegenstand des Anspruchs 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit zu beruhen.

Die Ansprüche 2 bis 9 beinhalten besondere Ausführungsformen der Erfindung gemäß Anspruch 1.

DaimlerChrysler AG

Patentansprüche

1. Kraftfahrzeugkarosserie mit wenigstens zwei an einer Fahrzeugseite angeordneten Türen (12, 14) und einer Karosserie-B-Säule (16), die in einer karosseriefesten Position an der Fahrzeugseite zwischen den beiden Türen (12, 14) angeordnet ist, wobei eine erste der beiden Türen (12, 14) wahlweise mittels erster Anlenkmittel (22) folgend einer ersten Bewegungsbahn oder mittels zweiter Anlenkmittel (28) folgend einer zweiten Bewegungsbahn geöffnet werden kann, wobei die ersten Anlenkmittel (22) zum schwenkbaren Anlenken der ersten Türe (12) an der B-Säule (16) vorgesehen sind und die zweiten Anlenkmittel (28) zum schwenkbaren Anlenken der ersten Türe (12) an wenigstens einem von der B-Säule (16) verschiedenen Punkt der Karosserie vorgesehen sind, dadurch gekennzeichnet, dass die Karosserie-B-Säule (16) lösbar ist und im gelösten Zustand zusammen mit der ersten Türe (12) verschwenkbar ist.
2. Kraftfahrzeugkarosserie nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die ersten Anlenkmittel als wenigstens ein Türscharnier (22) ausgebildet sind, das die erste Türe (12) mit der B-Säule (16) verbindet.
3. Kraftfahrzeugkarosserie nach Anspruch 1 oder 2

dadurch gekennzeichnet, dass die zweiten Anlenkmittel als wenigstens ein Schwenkbügel (28) ausgebildet sind und Mittel (24, 26) vorgesehen sind, um die erste Türe (12) wahlweise mittels des Schwenkbügels (28) schwenkbar mit der Karosseriestruktur (10) zu verbinden oder im Bereich des Schwenkbügels freizugeben.

4. Kraftfahrzeugkarosserie nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Schwenkbügel (28) schwenkbar mit der Karosseriestruktur (10) verbunden ist und mittels eines Türschlosses (24) wahlweise an der ersten Türe (12) angreifen kann.
5. Kraftfahrzeugkarosserie nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Türschloss (24) der ersten Türe (12) an einer Schließöse (26) angreifen kann, die mittels des arretierbaren Schwenkbügels (28) schwenkbar mit der Karosseriestruktur (10) verbunden ist.
6. Kraftfahrzeugkarosserie nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die erste Türe (12) im Bereich einer vorderen Türkante schwenkbar mit der B-Säule (16) verbunden ist und im Bereich einer gegenüberliegenden hinteren Türkante wahlweise schwenkbar mit der Karosseriestruktur (10) verbindbar ist.
7. Kraftfahrzeugkarosserie nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass

Mittel (44, 46, 48) zum gesteuerten Verbinden der zweiten Anlenkmittel (28) mit der ersten Türe (12) oder der Karosseriestruktur und zum nachfolgenden Lösen der B-Säule (16) von der Karosseriestruktur (10) vorgesehen sind.

8. Kraftfahrzeugkarosserie nach einem der vorstehenden Ansprüche
dadurch gekennzeichnet, dass
die B-Säule (16) einerseits mit einem Dachrahmen und andererseits mit einem Schweller mittels Zugstäben, Druckstangen und/oder Fanghaken (38) verbindbar ist.
9. Kraftfahrzeug
gekennzeichnet durch
eine Kraftfahrzeugkarosserie nach einem der vorstehenden Ansprüche.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/EP2003/009608



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference P801263/WO/1	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/009608	International filing date (<i>day/month/year</i>) 29 August 2003 (29.08.2003)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 21 September 2002 (21.09.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B60J 5/04		
Applicant DAIMLERCHRYSLER AG		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>5</u> sheets, including this cover sheet. <input checked="" type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of <u>3</u> sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 20 April 2004 (20.04.2004)	Date of completion of this report 21 December 2004 (21.12.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/009608

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
pages 1-11, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
pages _____, as originally filed
pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
pages _____, filed with the demand
pages 1,9, filed with the letter of 30 November 2004 (30.11.2004)
- ☒ the drawings:
pages 1/5-5/5, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
pages _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig. _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/09608

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-9	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-9	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-9	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

Reference is made to the following documents:

D1: US5367828A

D2: US1869274A

Document D1 is considered the prior art closest to the subject matter of claims 1 and 9 and discloses (the references between parentheses refer to that document):

A motor vehicle body and a motor vehicle having such a body, comprising at least two doors on one side of the vehicle and a B-pillar which is disposed in a fixed position of the body on the side of the vehicle between the two doors (see figure 1), it being possible to open a first of the two doors (12) either by means of first hinge elements (right-hand door hinge 10) along a first trajectory or by means of second hinge elements (left-hand door hinge 10) along a second trajectory, the first hinge elements being used to pivotally hinge the first door to the B-pillar and the second hinge elements being used to pivotally hinge the first door to at least one point of the car body that is not the

B-pillar.

The subject matter of claim 1 differs from that known vehicle body in that the B-pillar is detachable and when detached can be pivoted together with the first door.

It was already known from D2 to make the B-pillar detachable, it being possible to pivot the B-pillar when detached together with a door. It would not be obvious, however, for a person skilled in the art to use this measure in a vehicle body as per D1 for the following reasons:

- The technical teachings of documents D1 and D2 cannot be combined without an inventive step being exercised. Since it is necessary in D2 to have a rigid connection between the door and the B-pillar, that document rules out pivotably hinging the doors to the detachable B-pillar. In addition, in D2 the B-pillar is secured to the vehicle body using simply a spring-loaded locking hook at its upper and lower ends, this arrangement not being able to bear the weight of a door hinged thereto.
- Document D2 discloses prior art that is more than 70 years old. Since the demands placed on motor vehicle bodies have changed fundamentally over the last 70 years, it is doubtful whether a person skilled in the art would now consult that document.

Consequently, the subject matter of claim 1 appears to involve an inventive step.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/09608

Claims 2 to 9 concern particular embodiments of the invention as per claim 1.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.